



Zur 'BAU 2015': Gute Dämmung zeigt sich im Detail

Zur "BAU 2015": Gute Dämmung zeigt sich im Detail
- Erste Konsole für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) aus thermoplastischem Kunststoff Ultramid für die Bauindustrie - Zulassung des DIBt erteilt - sofortiger Einsatz ohne Zustimmung im Einzelfall möglich - Gute Dämmung hängt von den eingesetzten Materialien und cleveren technologischen Entwicklungen ab. Der Firmverbund MAAS Profile und BEMO Systems GmbH hat gemeinsam mit BASF die erste vom DIBt zugelassene Konsole, ein lasttragendes Haltesystem aus dem thermoplastischen Kunststoff Ultramid entwickelt. Der Kunststoff, ein besonders tragfähiges Polyamid-Compound, wird bereits erfolgreich in der Automobilindustrie, z.B. als Träger von Motoren eingesetzt und kommt jetzt als neuartiges Material im Bauwesen, für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF), zum Einsatz. Ähnliche Materialien bewähren sich seit Jahrzehnten bereits in thermischen Trennstegen von Aluminium-Fassaden und -Fenstern. Keine Wärmebrücken mehr an der Fassade - Büro-, Geschäfts- und Industriegebäude mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade sind heute meist gut gedämmt. Von der erwarteten Dämmleistung und Energieeinsparung werden jedoch häufig nur 60 - 80 Prozent erreicht, da die tragenden Elemente zum Vorhängen der Fassade aus Metall bestehen und somit unerwünscht Wärme zwischen Fassade und Wand durchleiten. Mit den neu entwickelten Konsolen aus Ultramid lassen sich thermische Brücken vermeiden. Das Kunststoff-System hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) erhalten. Zudem können Bauherren und Architekten mit dem Kunststoff-Bauteil den erhöhten Forderungen durch die Energie Einsparverordnung (EnEV) begegnen. Das Haltesystem bietet neben der extrem geringen Wärmeleitung sehr gute und dauerhafte Trageigenschaften. Wir haben uns seit langem nach einem Produkt gesucht, das unsere hochwertigen Fassaden wesentlich besser dämmt. Das konnte nur durch eine radikale Neuentwicklung der Konsole mit anschließender Zulassung des DIBt geschehen", erklärt Wolfgang Maas, Geschäftsführer der Firmen MAAS und BEMO. Für diese Entwicklung haben MAAS-BEMO und BASF ihre Expertise gebündelt und die Konsole aus glasfaserverstärktem Ultramid zur Marktreife gebracht. Wärmebeständig - lichtecht - alterungsbeständig Die Konsole mit einem Glasfaseranteil von 50 Prozent ist resistent gegen hohe Temperaturen und weist mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,37 W/(mK) eine außerordentlich hohe Dämmqualität auf. Zum Vergleich: Aluminium leitet Wärmeenergie etwa 500 mal stärker. Die Kunststoffkonsole durchdringt die gesamte Tiefe der Dämmung und trägt daher optimal zur Wärme- bzw. Kälteedämmung bei. Auch das Brandverhalten wurde intensiv untersucht: Brandversuche mit komplett montierten Fassaden haben gezeigt, dass auch bei starken Bränden die Fassade sicher befestigt bleibt und die thermoplastischen Konsolen nicht zur Weiterleitung des Brandes beitragen. Mit ihrer Expertise bei Technischen Kunststoffen konnte BASF die Firma MAAS-BEMO bei Materialauswahl, Produktentwicklung und Zulassung unterstützen. Dr. Kay Brockmüller, Projektleiter der BASF in der Anwendungsentwicklung für technische Kunststoffe im Baubereich, erläutert: "Der verstärkte Thermoplast-Werkstoff hat hervorragende Dämmeigenschaften, ist hochbelastbar, altert im Gegensatz zu verschiedenen anderen Kunststoffen praktisch nicht, ist UV beständig und sehr zäh." Für Bauherren und Architekten steht damit eine gute Alternative zu den herkömmlichen metallischen Befestigungen zur Verfügung um eine optimale Dämmung und Energieeinsparung zu garantieren. Bernd Schröter, Geschäftsführer des Montagebetriebs S+T Fassaden berichtet: "Wir haben in den vergangenen Jahren mehrere Gebäude mit diesen innovativen Konsolen ausgerüstet, weil die Bauherren Wert auf die bestmögliche Dämmung legten. Die Montagearbeiten konnten schneller durchgeführt werden als bei konventionellen Systemen mit metallischer Konsole, da die Schnittkanten der Konsole selbst die Dämmung schneiden." Die Konsolen werden von MAAS Profile, BEMO Systems GmbH und den Vertriebspartnern Großhändler Systea Pohl GmbH, GABS AG und BWM Dübel + Montagetechnik GmbH vertrieben. Besuchen Sie uns auf der "Bau 2015" - BASF: Halle A6, Stand 303 - MAAS-BEMO: Halle B2, Stand 520/522 - Kontakt: Dr. Sylvia Kaufmann - Telefon: +49 5443 12 60-2238 - Sylvia.kaufmann@basf.com - Wolfgang Maas - Tel. +49 7904 9714146 - wolfgang.maas@maasprofile.com - Photo 1: Die TEKOFIX-Halter von MAAS-BEMO aus dem thermoplastischen Kunststoff Ultramid der BASF in der Dämmung, hier eine aufgeschnittene Ansicht. Photo 2: Das Schulzentrum Neckargemünd, 3700 m Fassade, Baujahr 2008, ist mit den neuartigen Haltesystemen von MAAS-BEMO aus dem technischen Kunststoff Ultramid der BASF ausgerüstet. Das Gebäude ist vom Passivhausinstitut Darmstadt zertifiziert. Über MAAS Profile und BEMO Systems GmbH: Die Firma MAAS Profile produziert und vertreibt deutschlandweit hochwertige Metallprofile für Dach, Fassade und Decke. BEMO Systems GmbH bietet europaweit Systemlösungen für Dach und Fassade an. Über BASF - BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredlungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com Über den Bereich Performance Materials der BASF - Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen - Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter - aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind eine enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2013 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 6,5 Milliarden ?. Mehr Informationen im Internet unter: www.performance-materials.basf.com - Dr. Sylvia Kaufmann - +49 5443 12-2238 - BASF AG - Carl-Bosch-Straße 38 - 67056 Ludwigshafen - Deutschland - Telefon: +49 621 60-0 - Telefax: +49 621 60-42525 - Mail: global.info@basf.com - URL: http://www.basf.de -

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.